

Alte Weggefährten

1. Müder Bursch, was soll das Klagen?
Leben ist zum Leben da.
Morgen wollen wir es wagen
einen Treck bis nächstes Jahr.
Das Schicksal ist für Faule da,
leb' du dein eig'nes Leben.
Denk' doch zurück wie's früher war,
das Glück wird sich ergeben.
2. Deine Zeit hast du vergammelt,
nutzlos Geld und Gut gerafft.
Viel hast du da angesammelt,
warst nie frei, hast nur geschafft.
So hocke auf den Schätzen gut,
um jeden Pfennig raufen'.
Wenn Hein die Sense wetzen tut,
kannst du den nicht erkaufen.
3. Dick und faul bist du geworden,
träg' und ohne Lebenskraft.
Morgen zieh' ich in den Norden,
komm', geh' mit auf Wanderschaft!
So laß zurück dein Hab' und Gut,
denk' jetzt noch nicht an morgen.
Du weißt doch selbst, wie gut das tut,
ein Leben ohne Sorgen.

Worte: **mayer** 1977 (© Jürgen Sesselmann)

Weise: **mayer** 2018 (© Jürgen Sesselmann)